

# Nachtragsstreitigkeiten – Ursachen und Lösungsansätze

## Das Schicksal von Nachtragsstreitigkeiten in der gerichtlichen Praxis

- Wie sieht das Nachtragsmanagement in der Praxis aus?
- Welches sind typische Fehler des öffentlichen Bauherrn bei Vergabe und Nachtragsmanagement?
- Plant der Auftragnehmer Nachträge bereits bei seiner Angebotskalkulation?
- Gibt es brauchbare Ansätze zur Lösung von Nachtragsstreitigkeiten?
- Was ergibt sich aus den Pflichten der Bauvertragsparteien zur Kooperation?
- Adjudikation – ein brauchbarer Ansatz nach englischem Vorbild?
- Wie sieht die gerichtliche Praxis im Falle einer streitigen Auseinandersetzung aus?

**Einladung 26.05.2009**

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

## 4. HAMBURGER BAURECHTSTAG

## Der Verein

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Veranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg, Mit-

glied des Vorstandes), Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener (Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (HOCHTIEF Construction AG), Dr.-Ing. Markus G. Viering (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH) Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Leiter Baurechtsamt) Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

## Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Dr. Stephan Hugo Winters	Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Dr.-Ing. Markus Viering	KVL Bauconsult GmbH, ö.b.u.v. Sachverständiger für Abrechnung und Kalkulation im Bauwesen, Lehrbeauftragter an der TU Berlin
Dr.-Ing. Norbert Mittelstädt	Geschäftsführer PRISMA Projektingenieure für Strategie und Management GmbH, Hamburg und Braunschweig
Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schubert	TU Darmstadt, Institut für Baubetrieb, Ingenieursozietät für Bauberatung Prof. Schubert – Prof. Reister
Dietmar Lampe	Rechtsanwalt, HFK Rechtsanwälte Heiermann Franke Knipp, Hamburg
Dr. Alfons Schulze-Hagen	Rechtsanwalt, Schulze-Hagen & Horschitz, Mannheim, Herausgeber und Chefredakteur IBR/id Verlags GmbH
Dr. Markus Wessel	Richter am Oberlandesgericht Celle (Bausenat)
Gunther Bonz	Staatsrat a. D.
Martin Huber	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Leiter Baurechtsamt

9.30	Begrüßung	
9.35	<b>Grußwort</b>	<i>Staatsrat Dr. Stephan Hugo Winters (angefragt)</i>
9.45	<b>Nachträge in der heutigen Baupraxis</b>	<i>Dr.-Ing. Markus G. Viering</i>
10.15	<b>Standardfehler des öffentlichen Bauherrn bei Vergabe und Nachtragsmanagement</b>	<i>Dr.-Ing. Norbert Mittelstädt</i>
10.45	<b>Die Planung von Nachträgen bei der Angebotskalkulation</b>	<i>Prof.-Dr.-Ing. Eberhard Schubert</i>
11.15	Pause	
11.45	<b>Die Kooperationspflichten der Bauvertragsparteien/Partnering</b>	<i>RA Dietmar Lampe</i>
12.15	<b>Adjudication</b>	<i>RA Dr. Alfons Schultze-Hagen</i>
12.45	<b>Fragen an die Referenten/Diskussion</b>	
13.00	Mittagspause	
14.00	<b>Nachtragsstreitigkeiten in der gerichtlichen Praxis</b>	<i>RiOLG Dr. Markus Wessel</i>
14.45	<b>Podiumsdiskussion mit den Referenten sowie Herrn Martin Huber u. a</b>	<i>Moderation: Gunther Bonz</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

- Termin** Dienstag, 26. Mai 2009, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** HSE Schulungszentrum Alstertal  
Wellingsbüttler Weg 25 a, Hamburg
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person  
150 € zzgl. 19 % Mwst. für Mitglieder  
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.  
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)  
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

**Lageplan**



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.  
**Anmeldeschluss ist der 22.05.2009**

**Anmeldeformular**

**Telefax: (040) 288095-40**

Namen der Teilnehmer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19% Mwst. pro Person
- Mitglied 150 € zzgl. 19% Mwst. pro Person
- Behördenvertreter/Richter frei

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift